

	<p>Objekt: Waagschalenaufsatz</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD03/051DA</p>
--	--

Beschreibung

Der flache, zylindrisch geformte Waagschalenaufsatz ist aus verzinnem Messing gefertigt. Ein randständiger Bandhenkel ist an einer Seite aufgelötet. Gegenüberliegend ist das Gefäß mit einer Schüttschnauze versehen, die fast bis zum Gefäßboden reicht.

Der obere Rand ist umgebördelt.

Der Waagschalenaufsatz war ursprünglich innen und außen verzinkt. Diese Verzinnung ist vor allem im Inneren nicht vollständig erhalten, was auf eine starke Abnutzung verweist.

Auch die zahlreichen Schrammen und Eindellungen sprechen dafür.

Der Waagschalenaufsatz diente zum Abwiegen von losem Schüttgut, höchstwahrscheinlich von Lebensmitteln wie z.B. Obst und Gemüse im Einzelhandel.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing; Zinn

* industriell gef.

Maße:

H: 11 cm, B: 36 cm, T: 24 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1950

wer

wo

Schlagworte

- Einzelhandel
- Kolonialwarenladen
- Waage (Meßinstrument)